Bildgebung bei Verdacht auf Konzentrations- und Hirnleistungsstörung

Neurodegenerative Erkrankungen werden oft zu spät erkannt. Betroffene suchen erst dann einen Arzt auf, wenn Symptome wie zunehmende Vergesslichkeit oder Orientierungsstörungen schon mehrere Jahre bestehen. Dabei kann eine frühe Diagnose helfen, harmlose Störungen von ernsthaften Erkrankungen zu unterscheiden und dann ggf. schnell eine Behandlung zu beginnen.

Für eine ganzheitliche Diagnostik sind u.a. folgende Schritte wichtig:

- → Ausführliches Gespräch mit Ihren zuweisenden Ärzt*innen
- → Fragebögen und neuropsychologische Testung
- → Bildgebung des Gehirnstrukturen mittels MagnetResonanzTomographie (MRT)

Insbesondere die MRT mit hochauflösenden 3D-Aufnahmen zusammen mit modernster Computertechnik (Künstliche Intelligenz, KI) ermöglicht es heute, Hirnstrukturen exakt zu vermessen und mit Referenzwerten von gesunden Menschen zu vergleichen. Dabei werden krankhafte Veränderungen oft früher identifiziert, als es selbst das geübte Auge von erfahrenen Radiolog*innen erlaubt.

Ein Service der

Vermessung von Hirnstrukturen mittels mdbrain

mdbrain ist ein spezialisiertes Computersystem, welches MRTs des Gehirns systematisch auswertet, Hirnstrukturen exakt vermisst und mit den Werten tausender gesunder Menschen vergleicht. Daraus wird ein sehr übersichtlicher und leicht verständlicher Befundbericht erstellt.



Die Kosten für diese ergänzende Analyse inklusive Untersuchung und Datenauswertung werden von privaten und gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, sind aber erschwinglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner*innen für **mdbrain**-Analysen:



Wittelsbacherstraße 1 86830 Schwabmünchen

08232 95985-0 info@radiologie-zentrum.de

Dr. Ulrike EngelmayerFachärztin für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Oliver Ertl Facharzt für Radiologie

Florian Rehn Facharzt für Radiologie

Julia Krönke Fachärztin für Radiologie